

Über 60 Mal hat Paula Modersohn-Becker sich selbst zum Modell genommen. Unter diesen Selbstbildnissen befinden sich prominente Hauptwerke genauso wie überraschende Experimente der Künstlerin. Die Museen Böttcherstraße tragen nun zum ersten Mal mehr als 50 frühe und späte Arbeiten, Gemälde und Zeichnungen, bekannte und bisher nie gezeigte Kunstwerke dieses Genres in einer eigenen Ausstellung zusammen. Sie geben Aufschluss über eine Malerin und Frau, die ihren Status in der Kunst, Gesellschaft und Ehe befragt. Die Ausstellung vermittelt mit dieser Auswahl eindringlich die Entwicklung von Paula Becker, der Schülerin, zu Paula Modersohn-Becker, der Künstlerin.

Der reich illustrierte Katalog zur Ausstellung ist im Museumsshop erhältlich.

»Ich bin Ich, und hoffe es immer mehr zu werden.«

1906 an Rainer Maria Rilke



Zwei Studien zu einem Selbstbildnis, 1903/04
Stiftung Preussischer Kulturbesitz, Kupferstichkabinett, Berlin

Museen Böttcherstraße

Paula Modersohn-Becker Museum

Ludwig Roselius Museum

Sammlung Bernhard Hoetger

Böttcherstraße 6–10, 28195 Bremen

T +49 (0)421 33882-22, F +49 (0)421 33882-33

info@museen-boettcherstrasse.de

www.museen-boettcherstrasse.de

Eintrittspreise

Erwachsene: € 10, ermäßigt: € 6

Schulklassen und Kinder bis einschl. 17 Jahre frei

Gruppen (ab 10 Personen): € 6 p. P.

Öffnungszeiten

Di bis So, 11–18 Uhr, Mo geschlossen

Feiertage

Tag der dt. Einheit, Reformationstag,

1.+2. Weihnachtstag und Neujahr: 13–18 Uhr

Heilig Abend und Silvester: geschlossen

Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestelle: Domsheide

Parkhäuser

Pressehaus, Violenstraße

Folgen Sie uns auch auf



**Bremer Museen:
Eintritt frei!**

... für Kinder und Jugendliche.

www.sparkasse-bremen.de/vorteile

**Die Sparkasse
Bremen**

Stark. Fair. Hanseatisch.



Partner



Förderer



Medienpartner



Ich bin Ich

Paula Modersohn-Becker

Die Selbstbildnisse

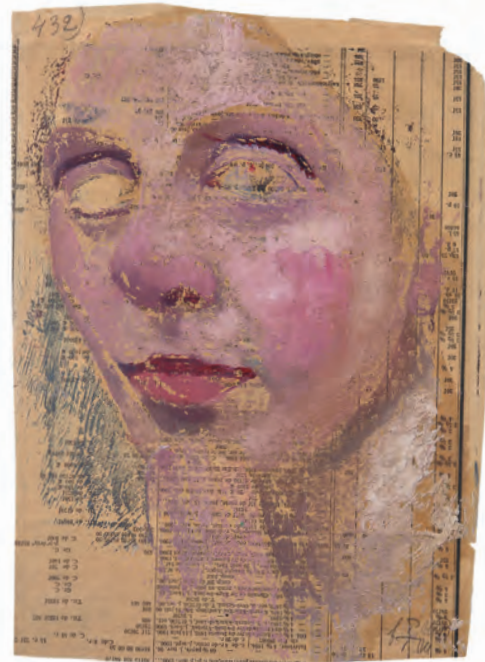
15.9.2019 – 9.2.2020

MUSEEN BÖTTCHERSTRASSE | PAULA MODERSOHN-BECKER MUSEUM



Selbstbildnis mit Kamelienzweig, 1906/07,
Museum Folkwang, Essen

Sind die ersten Versuche noch von der akademischen Malweise und dem Studieren des eigenen Gesichts geprägt, setzt um die Jahrhundertwende eine neue, experimentelle Entwicklung bei den Selbstbildnissen von Paula Modersohn-Becker ein. Auf dem Weg zu Einfachheit und Größe reduziert sie ihr Gesicht zunehmend bis zu den maskenhaften späten Selbstdarstellungen. 1906 schafft sie schließlich mit dem »Selbstbildnis am 6. Hochzeitstag« den ersten weiblichen Selbstakt der Kunstgeschichte. Die Entwicklung bis zu diesem revolutionären Bild wird in der Ausstellung anhand von Fotografien, Studien und Bildern nachgezeichnet. Ein Wechselblick zwischen der Biografie und den Kunstwerken offenbart, dass sich Paula Modersohn-Beckers Selbstbild(nis) vor allem in Zeiten verändert, die eine Zäsur in ihrem Leben darstellen.



Selbstbildnis, die rechte Hand am Kinn, Sommer 1906, Monotypie auf Zeitungspapier, Paula-Modersohn-Becker-Stiftung, Bremen

Begleitveranstaltungen

Öffentliche Führungen

sonntags, 11.30–12.30 Uhr
€ 3 zzgl. Eintritt

Kurzführungen

Di., 1.10., 5.11., 3.12., 7.1. & 4.2.
jeweils 17–17.30 Uhr
Teilnahme frei zzgl. Eintritt

Kunstfrühstück

Thematischer Rundgang mit anschließender Vertiefung bei Kaffee und Gebäck

Fr., 4.10., 8.11., 6.12. & 7.2.
jeweils 11.30–13 Uhr
mit Donata Holz

€ 12 inkl. Eintritt und Verpflegung,
Anmeldung erforderlich

Abendführung mit Slam Poetry

Do., 19.9., 18.30 Uhr
mit Anne Beel und Janina Mau
€ 18 inkl. Eintritt und Freigetränk

TIPP

Junge Besucher können die Ausstellung mit einem Quiz auf eigene Faust erkunden! Wer das Lösungswort findet, den erwartet ein Preis im Shop!

Thematische Führungen

Faszination Ägypten

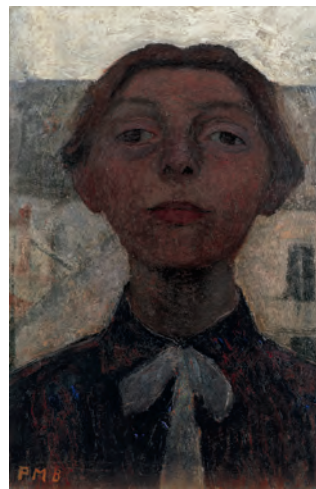
Der Einfluss der ägyptischen Mumienportraits auf die Selbstbildnisse von Paula Modersohn-Becker
Sa., 21.9., 16 Uhr
mit Christine Holzner-Rabe
€ 12 inkl. Eintritt

Das zweite Ich

Die Rolle von Spiegel und Fotografie in den Selbstbildnissen von Paula Modersohn-Becker
Sa., 2.11., 16 Uhr
mit Simone Ewald
€ 12 inkl. Eintritt

Direktorenführung

Die Entstehung einer Ausstellung
Sa., 7.12., 15 Uhr
mit Dr. Frank Schmidt
€ 12 inkl. Eintritt



Selbstbildnis vor Fensterausblick auf Pariser Häuser, 1900, Paula-Modersohn-Becker-Stiftung, Bremen / Leihgabe aus Privatbesitz

Workshops

Malabend »Me, my selfie and I«

Angeregt durch die Selbstbildnisse von Paula Modersohn-Becker erstellen die Teilnehmenden unter Anleitung eigene Bilder.
Fr., 11.10., 17–20 Uhr
mit Meike Su und Ulrike Schulte
€ 30 pro Person inkl. Eintritt, Führung und Freigetränk, Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl

Kreatives Schreiben

Dialog mit Paula Modersohn-Becker
Intensiv eintauchen in Leben und Werk von Paula Modersohn-Becker anhand von eigenen und literarischen Texten
Sa., 11.1., 11–17 Uhr
mit Kirsten Vogel
€ 30 inkl. Eintritt und Führung, Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl

Bildungsurlaub »Ich bin Ich«

Mo.–Fr., 27.–31.1., 38 USt.
mit Christine Holzner-Rabe
In Kooperation mit dem Bildungszentrum Lebenslanges Lernen 3L e.V.
Anmeldung und Information unter Telefon: 0421 35803-8

Spezielle Angebote

Sinnliche Erfahrung in der Sonderausstellung

Für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen
Mi., 13.11., 16–17.30 Uhr
mit Lara Franke
€ 10 inkl. Eintritt,
Anmeldung erforderlich,
begrenzte Teilnehmerzahl

Aktiv mit Demenz: Guck mal!

Für Demenzerkrankte und deren Begleitung
Mi., 9.10. und 20.11.,
jeweils 16.30–17.30 Uhr
mit Christine Holzner-Rabe
€ 6 pro Tandem
In Kooperation mit der Bremer Heimstiftung

Zu Besuch

Selfies heute –

Selbstporträts gestern?

Gespräch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede des digitalen Phänomens und der Selbstbildnisse von Paula Modersohn-Becker
Do., 7.11., 18.30 Uhr
mit Dr. Frank Schmidt und Florian Flömer (Universität Bremen)
€ 12

Lesung »Hiersein ist herrlich.

Das Leben Paula Modersohn-Beckers«
So., 24.11., 11.30 Uhr
mit der französischen Autorin Marie Darrieussecq und deutscher Übersetzung
€ 15 inkl. Eintritt

Analysiert: Das Selbstbildnis am 6. Hochzeitstag

Vortrag über die psychoanalytische Perspektive des ersten weiblichen Selbstaktes in der Kunstgeschichte
Do., 28.11., 18.30 Uhr
mit Dr. Bettina Ganse und Claudia Heinze
€ 12

Für Familien und Kinder

Kinderatelier

Kleckse, Kunst und Abenteuer
Fr., 27.9., 22.11. und 24.1.
jeweils 15–16.30 Uhr
Für Kinder von 6–10 Jahren
Anmeldung bis zwei Tage vorher erforderlich
€ 3 Materialkosten

Kindernachmittag

»Paula persönlich«
Mitmachaktionen und Führungen
So., 17.11., 14–17 Uhr
€ 3 Materialkosten
Teilnahme kostenlos für Leser der Weser-Kurier Kinderzeitung

Kinderatelier SPEZIAL

Selfies mal anders

Di., 4.2., 11–15 Uhr
Ferienworkshop für 8-12jährige
Anmeldung erforderlich,
begrenzte Teilnehmerzahl
mit Christine Holzner-Rabe
€ 15 inkl. Eintritt



Das Kinderatelier wurde initiiert von der Sparkasse Bremen »Wir für Kinder und Jugendliche«

Außerhalb des Museums

VHS Lilienthal

Seminar: Selbstbildnisse in der Kunstgeschichte
Fr., 25.10., 11.30–13 Uhr
Sa., 26.10., 11.30–12.30 Uhr
mit Donata Holz
Anmeldung über die VHS Lilienthal unter Telefon: 04298 9292-40
€ 21 inkl. Eintritt und Führung

Kneipenquiz »Ich bin Ich«

Quizmaster Tim Kotthoff lädt zum Wettstreit ins Gastfeld ein. Knifflige Fragen und attraktive Preise zur Ausstellung erwarten die Quizzer.
Di., 14.1., 19 Uhr

Zwei Pioniere im Selbstbildnis:

Vincent van Gogh und

Paula Modersohn-Becker

Kuratorengespräch mit Dr. Frank Schmidt und Dr. Eva Fischer-Hausdorf in der Kunsthalle Bremen
So., 2.2., 11.30 Uhr
€ 4

Die Sammlung Paula Modersohn-Becker

Neben der Präsentation der Selbstbildnisse zeigen die Museen Böttcherstraße weitere bedeutende Bestände aus dem Schaffen von Paula Modersohn-Becker. Hauptwerke wie »Liegende Mutter mit Kind« (1906) oder »Lee Hoetger vor Blumengrund« (1906) werden in den oberen Räumen des expressio-nistischen Baus zu sehen sein. Eine Auswahl der hochkarätigen Landschaftsbilder vervollständigt das Kunst-Erlebnis Paula Modersohn-Becker. Zu sehen sind stimmungsvolle Moorlandschaften, Birken und mystisch anmutende Nachtbilder.

Vom 15. September 2019 bis zum 9. Februar 2020 vermitteln die Museen Böttcherstraße mit der Sonderausstellung und der Sammlungs-präsentation einen umfassenden Überblick von dem Facettenreichtum und den unterschiedlichen Aspekten im Gesamtwerk von Paula Modersohn-Becker.



Häuser, Birken und Mond, um 1902, Museen Böttcherstraße, Dauerleihgabe aus Privatbesitz